

Stadt Hameln
Herr Oberbürgermeister Griese
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Hameln, 15.11.2017

Antrag zur Entwicklung eines Nachfolgekonzepts zum AUR-Programm an den weiterführenden Schulen ab 2019 und Ausweitung auf die Hamelner Grundschulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Griese,

hiermit stellt die Fraktion CDU-DU-UFB-Fraktion im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag:

Wir fordern die Verwaltung auf, ein Nachfolgekonzept des AUR-Programms für die weiterführenden Schulen in der Stadt Hameln zu entwickeln, wenn die finanzielle Beteiligung des Landkreises Hameln-Pyrmont zum Ende des Jahres 2019 ausläuft. Gleichzeitig sind die Möglichkeiten zur Ausweitung des AUR-Programms auf die Hamelner Grundschulen zu prüfen.

Begründung:

Die finanzielle Beteiligung des Landkreises Hameln-Pyrmont am AUR-Programm der weiterführenden Schulen läuft zum Ende des Jahres 2019 aus. Damit sind die erforderlichen Arbeiten in den Schulen aber keineswegs erledigt, sondern müssen kontinuierlich weiter geplant und umgesetzt werden, um den erreichten Stand in den Schulen zu halten bzw. in den noch fehlenden Räumen fortzusetzen.

Mit Schreiben vom 23.05.2017 fordern die Leitungen der Hamelner Grundschulen, dass auch für ihre Schulen ein AUR-Programm entwickelt wird, um die erforderlichen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen in den allgemeinen Unterrichtsräumen regelmäßig umzusetzen. Außerdem begründen die Grundschulleitungen ihren Bedarf an der Ausstattung ihrer Schulen mit zeitgemäßen Technologien wie z. B. W-LAN, Beamer, Whiteboards usw. Im Rahmen eines 10-Jahre-Programms muss eine regelmäßige Sanierung und Auffrischung der Unterrichtsräume, der Beleuchtung, der Toilettenanlagen und der Pausenhallen sowie der Treppenhäuser wieder aufgegriffen werden.

Im Sinne einer Werterhaltung aller städtischen Schulgebäude und der Schaffung adäquater und zeitgemäßer Voraussetzungen zur vielschichtigen Bildung unserer heranwachsenden Mitbürger muss in enger Zusammenarbeit der Schulträgerin mit den Hamelner Schulleitungen eine nachhaltige Unterstützung aller Schulen erfolgen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen